

Frankfurt, 08. September 2016

Pressemitteilung

Die neue TOP Generation geht an den Start

TOP modular, der webbasierte Nachfolger des gleichnamigen AGOF Auswertungs- und Planungsprogramms ist ab sofort verfügbar

Mit TOP vereinfacht die AGOF bereits seit fast zehn Jahren die Auswertung digitaler Plattformen und die Planung digitale Werbung und ermöglicht auf Basis der AGOF Studien Vermarktern, Werbungtreibenden und Agenturen eine qualitativ hochwertige Mediaanalyse und -planung anhand der etablierten Marktstandards und Leistungswerte. Qualität, die von den Anwendern geschätzt wird – und jetzt auf einen neuen Level aufsteigt: Mit TOP modular stellt die AGOF eine umfassende Weiterentwicklung ihrer bisherigen Desktop-Software vor.

Die neue TOP Generation ist eine reine Webanwendung, die umfangreiche Downloads und zusätzlichen Speicherplatz überflüssig macht. Stattdessen kann von jedem internetfähigen Rechner immer auf den aktuellsten Stand der digital facts zugegriffen werden. Neben diesem vereinfachten Zugriff öffnet sich TOP modular damit auch weiteren Betriebssystemen.

Die weitreichendste und namengebende Neuerung ist die Aufteilung des Auswertungs- und Planungsprogramms in einzeln erhältliche Module. TOP ist ab sofort modular aufgebaut und in spezialisierten Bausteinen je nach persönlichem Bedarf des Anwenders erhältlich. Der bisherige Leistungsumfang wurde in die Module *TOP basic* für die Basisauswertungen der AGOF Studien und in *TOP planning* für die Arbeiten mit Tarifen und dem Planungsmodul aufgeteilt. Weitere Module, abgestimmt auf die Bedürfnisse von besonderen Anwendergruppen und mit anderen Bausteinen kombinierbar, sind bereits in Vorbereitung.

Auch inhaltlich bietet die neue TOP Familie entscheidende Mehrwerte für ihre Nutzer. Nach dem Log-In gelangt der Nutzer auf einen neuen Übersichtsbereich, der einen schnellen Einstieg in die AGOF Studienwelt ermöglicht und bereits alle zentralen Daten der teilnehmenden Vermarkter, Angebote und Belegungseinheiten mit wenigen Klicks bereit hält. Ebenso können an vielen Stellen Daten bzw. Auswertungen direkt grafisch dargestellt werden. Weiterer Service: Tabellen und Grafiken können im neuen TOP an nahezu allen Stellen weiterbearbeitungsfähig in andere Programme exportiert werden.

Jürgen Sandhöfer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AGOF: „Die digitale Mediaplanung verändert sich so rasant wie das Medium selbst. Eine Entwicklung, die nicht vor den entsprechenden Tools und Services halt macht. Die AGOF hat dies konsequent für ihr erfolgreiches Auswertungs- und Planungsprogramm TOP umgesetzt – in enger Abstimmung mit den Anwendern und exakt auf die

Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt
Tel: 069-264 888-310, Fax: 069-264 888-320, E-Mail: presse@agof.de

Steuer-Nr.: 045_227_3093_1 VR Darmstadt 3395, Geschäftsführerin: Claudia Dubrau
Vorstände: Björn Kaspring, Jürgen Sandhöfer, Stefan Schumacher

BAUER MEDIA | EBAY ADVERTISING | FORWARDADGROUP | G+J ELECTRONIC MEDIA SALES | INTERACTIVEMEDIA
IP DEUTSCHLAND | IQ DIGITAL MEDIA MARKETING | MEDIA IMPACT | OMS | QUALITY CHANNEL
SEVENONE MEDIA | STRÖER DIGITAL | UNITED INTERNET MEDIA | VODAFONE | YAHOO! | YOC MOBILE ADVERTISING



Bedürfnisse des Marktes abgestimmt. TOP modular schafft so für alle Marktpartner ein modernes, praxisorientiertes und effektives Werkzeug von der Mediaanalyse bis hin zur Mediaplanung.“

Konzipiert und realisiert wurde TOP modular, genauso wie bereits die Vorgänger-Version für den Desktop, von der COMsulting Media Services GmbH, über die auch die Lizenz für das Programm erworben werden kann. Weitere Infos, genauso wie mehr Details zum Leistungsumfang des neuen TOP modular finden sich unter: <https://www.agof.de/top/top-modular/>.

Die AGOF

Die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung wurde im Dezember 2002 gegründet. Aufgabe und Zweck der AGOF ist es, unabhängig von Individualinteressen für Transparenz und praxisnahe Standards in der Online-Werbeträgerforschung zu sorgen. Dafür erarbeitet sie die notwendigen Leistungswerte im engen Austausch mit dem Markt und stellt diese in entsprechenden Studien zur Verfügung – und dies nicht nur für das klassische Internet, sondern auch für weitere Segmente digitaler Medien. Zu diesem Zweck sind die in der AGOF vertretenen führenden Vermarkter in Deutschland in Sektionen organisiert, die in ihrem jeweiligem Segment die Konzeption, Bereitstellung und Weiterentwicklung der Reichweitenforschung und Planungsparameter, in Zusammenarbeit mit den Marktpartnern, vorantreiben.

Bei Rückfragen:

Katharina Böhm
AGOF Pressesprecherin
Tel.: 069/264 888-318
Fax: 069/264 888-320
Mobil: 0151/126 713 88
Mail: katharina.boehm@agof.de

Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt
Tel: 069-264 888-310, Fax: 069-264 888-320, E-Mail: presse@agof.de

Steuer-Nr.: 045_227_3093_1 VR Darmstadt 3395, Geschäftsführerin: Claudia Dubrau
Vorstände: Björn Kaspring, Jürgen Sandhöfer, Stefan Schumacher

BAUER MEDIA | EBAY ADVERTISING | FORWARDADGROUP | G+J ELECTRONIC MEDIA SALES | INTERACTIVEMEDIA
IP DEUTSCHLAND | IQ DIGITAL MEDIA MARKETING | MEDIA IMPACT | OMS | QUALITY CHANNEL
SEVENONE MEDIA | STRÖER DIGITAL | UNITED INTERNET MEDIA | VODAFONE | YAHOO! | YOC MOBILE ADVERTISING